

# AktienCockpit - 17.01.2016

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vor Ihnen liegt eine neue Ausgabe unseres AktienCockpits.

#### Aktuell:

Da die Konjunktur (siehe KonjunkturCockpit) nicht rund läuft, lagen die Hoffnungen der Börsen auf den Notenbanken. Nachdem Draghi die hohen Marktwerwartungen enttäuschte, droht nun mit einer US-Leitzinserhöhung neues Ungemach.

Wir schrieben hier noch am 20. Dezember, dass wir den Anstieg der Renditen für US-Highyieldanleihen und die schwachen Konjunkturdaten mit Sorge verfolgen und diese die Aktienmärkte irgendwann treffen können.

Auf <u>Seite 6</u> haben wir zwei große Charts aufgenommen, die Ihnen die **Rendite für US-Highyield-Bonds** zeigt.

Auf <u>Seite 7</u> haben wir den **VVIX** und den **VIX** aufgenommen. Achten Sie auf diese beiden Indizes.

Letztlich dürfte dies dann aber in 2016 wieder für neue Notenbankmaßnahmen sorgen. Die jetzige Schwäche ist eine Chance.

#### Allgemein:

Unten rechts zeigen wir stets in der Übersichtstabelle wichtige Sentimenterhebungen zum US-Aktienmarkt. Dazu zählt auch die Erhebung der Optimisten sowie der Pessimisten unter den privaten US-Aktieninvestoren (AAII), die Positionierung nordamerikanischer Fondsmanager (siehe dazu Abb. 2 auf Seite 4), der Anteil negativer US-Börsenbriefe und die Mittelzuflüsse bzw. Mittelabflüsse nordamerikanischer Aktienfonds.

Werfen Sie bitte immer wieder einen Blick auf die wichtigen US-Charts auf Seite 5. Dazu zählen auch die **US-Wertpapierkredite**. Solange ihr Volumen noch ausgeweitet wird, ist in der Regel ein Börsenaufschwung noch intakt. Wenn die US-Wertpapierkredite jedoch zu fallen beginnen, ist stets Gefahr in Verzug.

Für uns sind die Verläufe der Gewinnschätzungen für 6 ausgewählte große US-Konzerne als auch für 6 Dax-Konzerne sehr aufschlussreich. Ohne eine positive Gewinnentwicklung ist jeder Börsenaufschwung auf Sand gebaut.

Betrachten Sie bitte ebenso immer wieder die Indextreiber. Im Nasdaq 100 entfielen vom Anstieg im 1. Halbjahr 2015 in Höhe von 160,48 Indexpunkte stoltze 77,62 Indexpunkte auf Apple und damit 48,37% des gesamten Indexzuwachses. Amazon war für 50,1 Indexpunkte verantwortlich und damit für 31,22% des gesamten Indexzuwachses. Wenn nur einige wenige Werte einen Index hochziehen, ist dies keine gesundere Aufwärtsentwicklung.

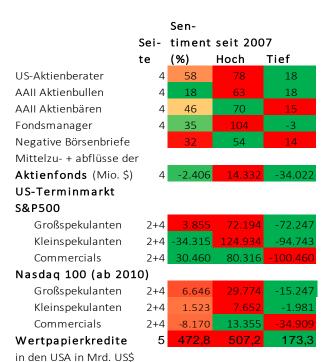
Wir wünschen Ihnen erfolgreiches unternehmerisches Handeln! Herzlichst

Ihr Thorsten Schulte



Thorsten Schulte Chefredakteur & Herausgeber

Die Struktur des AktienCockpits	Seite
Wichtige Daten im Überblick	2
S&P500	3
US-Sentiments	4
Wichtige US-Charts	5
6 US-Werte: Gewinnschätzungen	6
Nasdaq 100	7
Dax	8
6 Dax-Werte: Gewinnschätzungen	9
EURO STOXX 50	10
Nikkei 225	11
Shanghai Composite	12
Gewinne wichtiger Indizes	13
Kennzahlen: DowJones und Dax	14
Indextreiber DowJones + Nasdaq100	15
Indextreiber Dax + Mdax	16



Quelle: Unternehmer:Briefing



# AktienCockpit - 17.01.2016

### Übersicht Aktienmarkt

Achten Sie bitte stets auf:

- die Optimistendaten für US-Aktien (Abbildung 1 auf Seite 4)
- Mittelzu- und abflüsse aus US-Aktienfonds (Abb. 6 auf Seite 4)
- die Positionierung der Groß- und Kleinspekulanten im S&P500 sowie im Nasdaq 100 hier oben rechts sowie in Abb. 3 sowie Abb. 4 auf Seite 4.

Wenn die Groß- und Kleinspekulanten Netto-Kaufpositionen im negativen Bereich aufgebaut haben, sie also Netto-Verkäufer sind, erscheinen die Zahlen in der Tabelle oben rechts in Grün. Sie wetten dann mehrheitlich auf fallende Kurse. Wenn diese Spekulanten sehr hohe Verkaufspositionen eingegangen sind, droht ihnen bei einem Anstieg der Aktienkurse ein Verlust. Sie kommen dann in Eindeckungsnot, müssen ihre Verkaufsposition eindecken über den Rückkauf und sorgen so für zusätzliche Nachfrage, die die Aktienkurse dann weiter nach oben treibt.

### Hier die aktuelle Performanceübersicht wichtiger Märkte:

per		52 Wochen			200-	+/-	
15.01.2016		Plus	Hoch	Tief	Tage-	in	
	aktuell	in %			Linie	%	
Dow Jones	15.988	-8,7	18.312	15.666	17.467	-8,5	
S&P500	1.880	-6,9	2.131	1.868	2.054	-8,5	
Nasdaq Com.	4.488	-3,1	5.219	4.488	4.970	-9,7	
Nasdaq 100	4.141	0,0	4.719	4.016	4.472	-7,4	_
EUROSTOXX 50	2.952	-7,8	3.829	2.952	3.420	-13,7	
Dax Kursindex	4.789	-8,4	6.331	4.730	5.488	-12,7	
CAC 40	4.210	-3,9	5.269	4.210	4.837	-13,0	
IBEX	8.544	-14,9	11.866	8.544	10.545	-19,0	
FTSE MIB	19.196	-0,3	24.031	19.196	22.452	-14,5	
SMI Index	8.107	2,6	9.527	7.900	8.953	-9,4	_
Nikkei 225	17.147	1,7	20.868	16.864	19.443	-11,8	
Hang Seng	19.521	-19,0	28.443	19.521	24.083	-18,9	
Shanghai Comp.	2.901	-14,1	5.166	2.901	3.801	-23,7	
KOSPI	1.879	-11,7	2.146	1.830	2.021	-7,0	
TWSE Taiwan	7.762	-20,3	9.973	7.410	8.769	-11,5	_
MICEX Russland	1.608	1,1	1.868	1.571	1.692	-4,9	
NIFTX Indien	7.438	-9,1	8.634	7.438	8.142	-8,7	
Bovespa Brasil.	38.569	-21,3	58.052	38.569	49.389	-21,9	
Merval	10.020	15,7	14.174	8.485	11.543	-13,2	_
MSCI Welt	1.521	-9,2	1.811	1.521	1.707	-10,9	
MSCI Emerg. M.	709	-25,9	1.067	709	888	-20,1	

Quelle: Bloomberg

Positionierung der Non-Commercials (Großspekulanten), der Non-Reportables (Kleinspekulanten) und ihrer Gegenspieler namens Commercials

	-			
Lt. US-Termin-	per	per	52-Wochen	
marktaufsicht	12.01.2016	05.01.2016	Hoch	Tief
S&P500				
Großspekulanten	3.855	4.026	16.580	681
Kleinspekulanten	-34.315	-24.994	13.522	-94.743
Commercials	30.460	20.968	80.316	-18.283
Nasdaq 100				
Großspekulanten	6.646	7.193	18.033	-1.221
Kleinspekulanten	1.523	1.206	5.495	-1.221
Commercials	-8.170	-8.399	1.998	-20.804

Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing



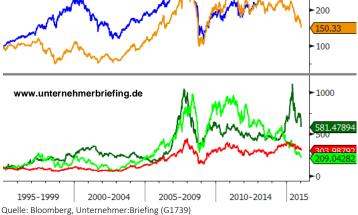


Abb. 2: Indexiert auf 100 zum 07.01.2000: S&P500 ( ), Euro Stoxx 50 ( ), Dax Kursindex ( ), Frankreichs CAC 40 ( ), Italiens FTSEMIB ( ), der spanische IBEX 35 ( ) und Japans Nikkei ( )



Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing (G1746)



# USA: Standard&Poors 500 mit wichtigen Kennziffern

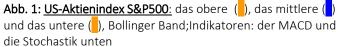




Abb. 2: Volatilitätsindex VIX ( ) misst die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P500 über 30 Tage in Prozentpunkten. Oben

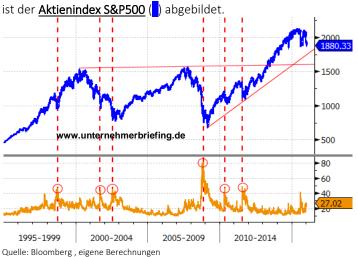
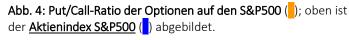
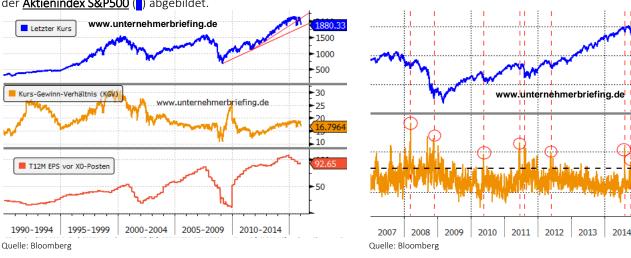


Abb. 3: Kurs-Gewinn-Verhältnis ( ) des S&P500 und der Gewinn der letzten 12 Monate des S&P500 in Indexpunkten ( ); oben ist der Aktienindex S&P500 ( ) abgebildet.





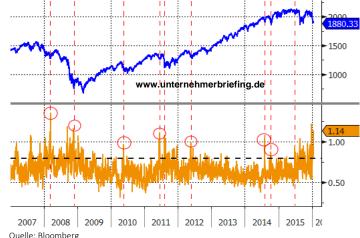


Abb. 5: <u>S&P500</u> ( ): Geschätzte Dividende ( ) in Indexpunkten, geschätzte akt. ( Dividendenrendite und die der letzten 12

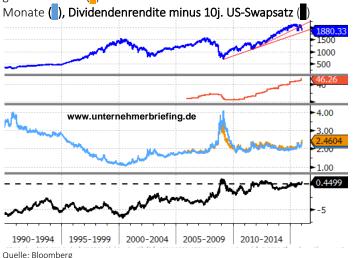


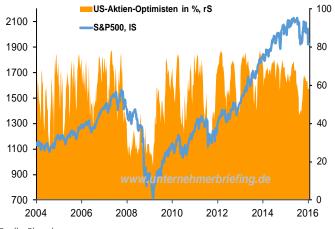
Abb. 6: Kurs-Buchwert-Verhältnis des S&P500 (); oben ist der Aktienindex S&P500 ( ) abgebildet.





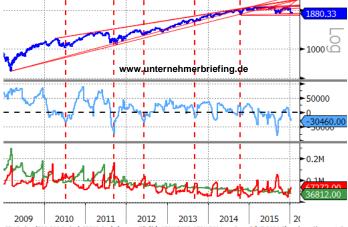
### **USA: Sentiments**

Abb. 1: US-Aktien-Optimisten in %



Quelle: Bloomberg

Abb. 3: <u>SP500</u>: Netto-Kaufposition der **Groß- und Kleinspekulanten** ( ), ihre reinen Kaufpositionen ( ) und ihre reinen Verkaufspositionen ( )

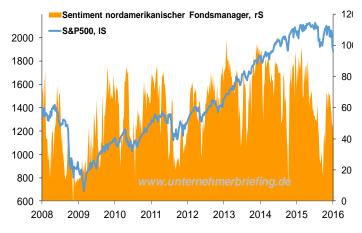


Quelle: Bloomberg

Abb. 5: S&P500 ( ), US-Aktienbullen ( ) und Aktienbären ( ) in Prozent laut AAII-US-Investorenumfrage per 12.11.2015



**Abb. 2:** Sentiment **nordamerikanischer Fondsmanager**: aktuell **68,58** (Hoch seit 2007:**104,25**; Tief seit 2007:**-2,97**)



Quelle: Bloomberg, NAIIM

Abb. 4: <u>Nasdaq:</u> Netto-Kaufposition der **Groß- und Kleinspekulanten** ( ), ihre reinen Kaufpositionen ( ) und ihre

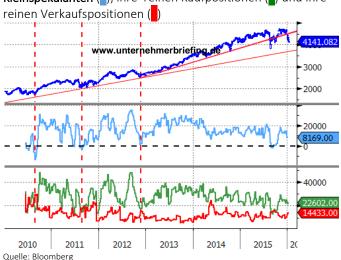
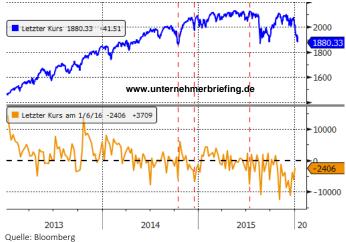


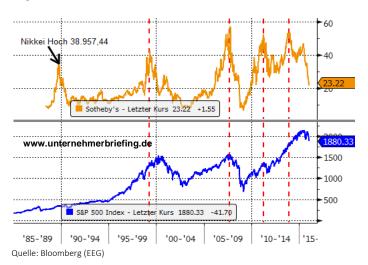
Abb. 6: S&P500 ( ), Zuflüsse (+) und Abflüsse (-) in US-Aktienfonds pro Woche ( ) bis 04.11.2015





USA: Sotheby's, Transportation Index, US-Wertpapierkredite, US-Highyield-Bonds etc.

Abb. 1: Kurs von Sotheby's ( ) und dem <u>Aktienindex S&P500</u> ( ) abgebildet.



**Abb. 3: US-Wertpapierkredite** ( ) über 472,772 Mrd. US-Dollar per 31.01.2016 (Hoch per 30.04.2015 mit 507,153 Mrd. US-Dollar) und der <u>Aktienindex S&P500</u> ( ).

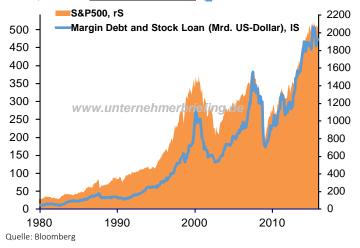
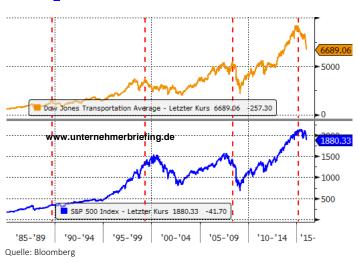


Abb. 5: Anteil der Aktien an der NYSE über der 200-Tage-Linie in Prozent ( ) und dem Aktienindex S&P500 ( ) abgebildet.



Abb. 2: Dow Jones Transportation Index ( ) und der <u>Aktienindex</u> <u>S&P500</u> ( ) abgebildet.



**Abb. 4: US-Wertpapierkreditbilanz** ( ) in Mrd. US-Dollar und der Aktienindex S&P500 ( ).

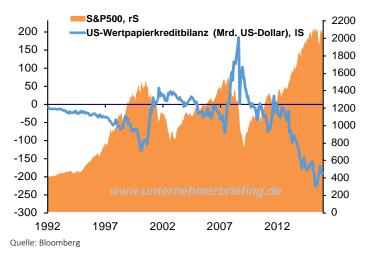


Abb. 6: Anzahl der leerverkauften Aktien an der NYSE ( ) und der Aktienindex S&P500 ( ).





USA: Sotheby's, Transportation Index, US-Wertpapierkredite, US-Highyield-Bonds etc.

Abb. 1: Ab 2013: Rendite für <u>US-Highyield-Bonds</u> ( ), die Rendite für 10jährige US-Staatsanleihen ( ), die <u>Zinsdifferenz</u> der Rendite für US-Highyield-Bonds und 10jährige US-Staatsanleihen ( ) und unten der US-Aktienindex S&P500 ( )

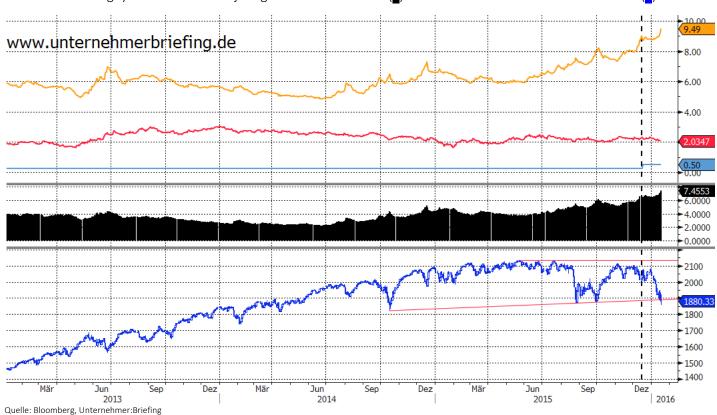
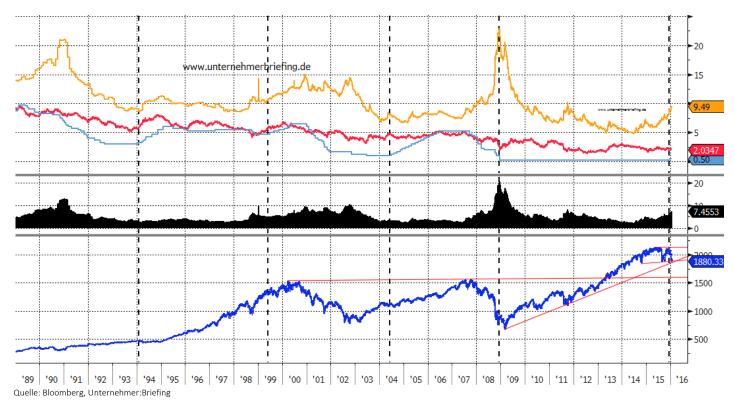


Abb. 2: Ab 1989: Rendite für <u>US-Highyield-Bonds</u> ( ), die Rendite für 10jährige US-Staatsanleihen ( ), die <u>Zinsdifferenz</u> der Rendite für US-Highyield-Bonds und 10jährige US-Staatsanleihen ( ) und unten der US-Aktienindex S&P500 ( ); vertikale Linien markieren die 1. Leitzinserhöhung der US-Notenbank





USA: Sotheby's, Transportation Index, US-Wertpapierkredite, US-Highyield-Bonds etc.

Abb. 1: US-Aktienindex S&P500 logarithmisch ( ) und der <u>VVIX-Index</u> ( ); Der VVIX-Index bildet die implizite Volatilität von Optionen referenzierend auf den Volatilitätsindex VIX (siehe unten). So könnte man den VVIX auch als Angstbarometer des Angstbarometers VIX bezeichnen. Hohe Werte = antizyklische Kaufchance



**Abb. 2:** US-Aktienindex S&P500 linear ( ) und der VVIX-Index ( ); Der <u>Volatilitätsindex VIX</u> ( ) bildet die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P500 über 30 Tage in Prozentpunkten ab. Der VIX wird auch als Angstbarometer bezeichnet. Je höher die Werte. desto höher die Angst. Für Antizvkliker sind hohe Werte somit eine Kaufchance.





# Verlauf der Gewinnschätzung für 6 US-Aktien

Abb. 1: Apple: Verläufe der Gewinnschätzungen für das Jahr 2016 (1), für 2015 (1), für 2016 (1), für 2019 (1)



Quelle: Bloomberg

Abb. 3: <u>Caterpillar:</u> Verläufe der Gewinnschätzungen für das Jahr 2015 ( ), für 2014 ( ), für 2013 ( ), für 2012 ( ) und für 2009 ( )



Quelle: Bloomberg

Abb. 5: General Electric: Verläufe der Gewinnschätzungen für das Jahr 2015 ( ), für 2014 ( ), für 2013 ( ), für 2012 ( ) und für 2009



Quelle: Bloomberg

**Abb. 2:** <u>Boeing:</u> Verläufe der **Gewinnschätzungen** für das Jahr 2015 ( ), für 2014 ( ), für 2013 ( ), für 2012 ( ) und für 2009 ( )



Quelle: Bloomberg

Abb. 4: <u>Dow Chemical:</u> Verläufe der Gewinnschätzungena für das Jahr 2015 (), für 2014 (), für 2013 (), für 2012 () und für 2009



Quelle: Bloomberg

Abb. 6: <u>General Motors:</u> Verläufe der **Gewinnschätzungen** für das Jahr 2015 ( ), für 2014 ( ), für 2013 ( ), für 2012 ( ) und für 2009





## Nasdaq 100

Abb. 1: <u>US-Aktienindex Nasdaq 100</u>: das obere ( ), das mittlere ( ) und das untere ( ), Bollinger Band;Indikatoren: der MACD und die Stochastik unten



Abb. 2: <u>Volatilitätsindex für den Nasdaq 100</u> ( ) misst die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P500 über 30 Tage in Prozentpunkten. Oben ist der Nasdag 100 ( ) abgebildet.



Abb. 3: <u>Kurs-Gewinn-Verhältnis</u> ( ) des Nasdaq 100 und der <u>Gewinn der letzten 12 Monate</u> des Nasdaq 100 in Indexpunkten ( ); oben ist der <u>Aktienindex Nasdaq 100</u> ( ) abgebildet.



Abb. 4: Put/Call-Ratio der Optionen auf den Nasdaq 100 ( ); oben ist der Nasdaq 100 ( ) abgebildet.

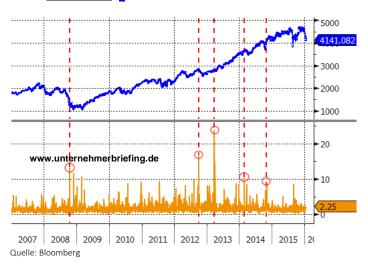


Abb. 5: Nasdaq 100 ( ): Geschätzte Dividende ( ) in Indexpunkten, geschätzte akt. ( ) Dividendenrendite und die der letzten 12

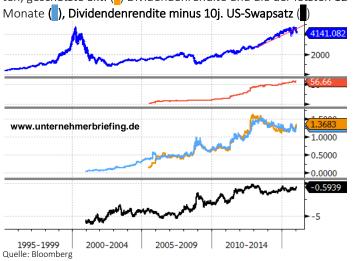


Abb. 6: Kurs-Buchwert-Verhältnis des Nasdaq 100 ( ); oben ist der Nasdaq 100 ( ) abgebildet.





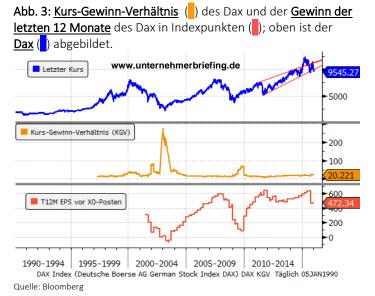
## Dax

Quelle: Bloomberg





Quelle: Bloomberg



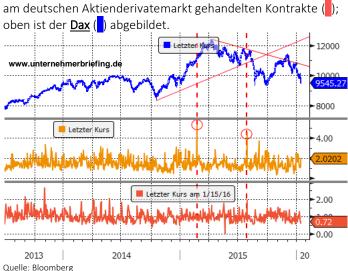
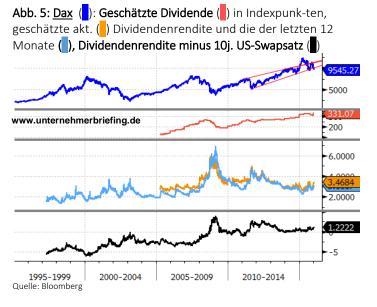
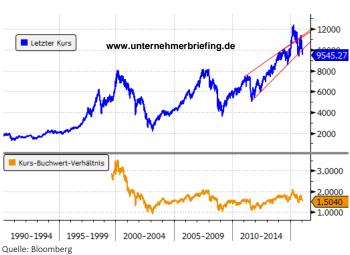


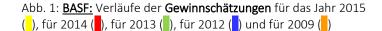
Abb. 4: Put/Call-Ratio der Optionen auf den Dax ( ) sowie das der







# Verlauf der Gewinnschätzung für 6 deutsche Aktien





Quelle: Bloomberg

Abb. 3: Volkswagen: Verläufe der Gewinnschätzungen für das Jahr 2015 ( ), für 2014 ( ), für 2013 ( ), für 2012 ( ) und für 2009



Quelle: Bloomberg (VOW3)

**Abb. 5:** <u>Henkel:</u> Verläufe der **Gewinnschätzungen** für das Jahr 2015 ( ), für 2014 ( ), für 2013 ( ), für 2012 ( ) und für 2009 ( )



Quelle: Bloomberg (HEN3)

**Abb. 2:** <u>BMW:</u> Verläufe der **Gewinnschätzungen** für das Jahr 2015 ( ), für 2014 ( ), für 2013 ( ), für 2012 ( ) und für 2009 ( )



Quelle: Bloomberg

Abb. 4: <u>Siemens:</u> Verläufe der Gewinnschätzungen für das Jahr 2016 ( ), für 2015 ( ), für 2014 ( ), für 2013 ( ) und für 2009 ( )



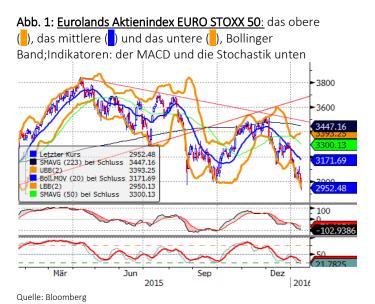
Quelle: Bloomberg

**Abb. 6:** <u>Linde:</u> Verläufe der **Gewinnschätzungen** für das Jahr 2015 (1), für 2014 (1), für 2013 (1), für 2012 (1) und für 2009 (1)

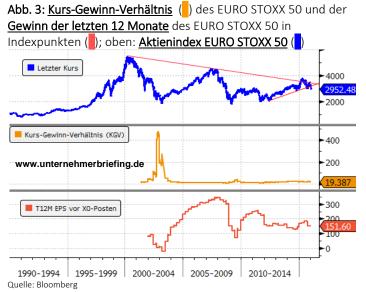




### **Eurolands EURO STOXX 50**







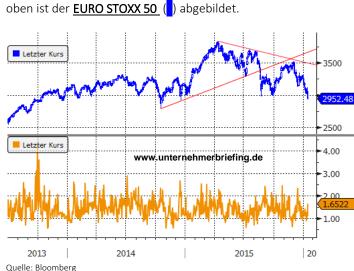


Abb. 4: Put/Call-Ratio der Optionen auf den EURO STOXX 50 (1):

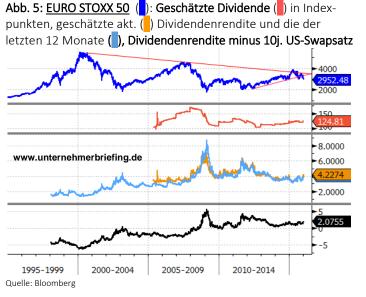




Abb. 6: Kurs-Buchwert-Verhältnis des EURO STOXX 50 ( ); oben



## Japanischer Nikkei

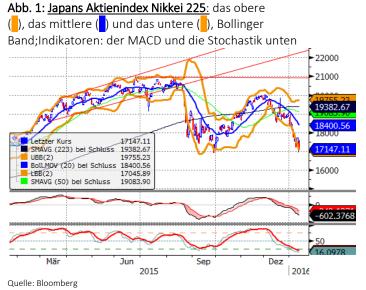


Abb. 2: Volatilitätsindex für den Nikkei ( ) misst die implizite Volatilität von Optionen auf den Nikkei 225 in Prozentpunkten.

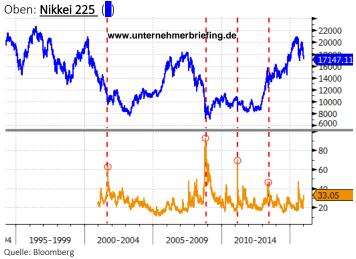


Abb. 3: <u>Kurs-Gewinn-Verhältnis</u> ( ) des Nikkei und der <u>Gewinn</u> <u>der letzten 12 Monate</u> des Nikkei in Indexpunkten ( ); oben ist der <u>Aktienindex Nikkei 225</u> ( ) abgebildet.

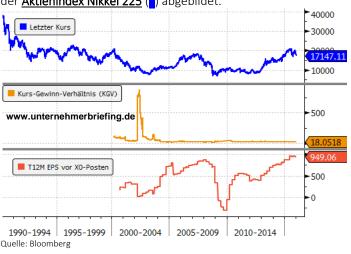


Abb. 4: Put/Call-Ratio der Optionen auf den Nikkei 225 ( ); oben ist der Nikkei 225 ( ) abgebildet.

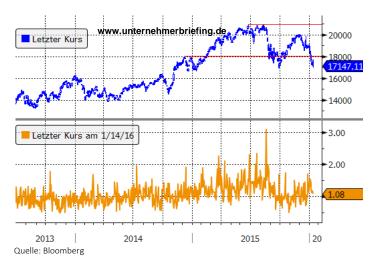


Abb. 5: <u>Nikkei</u> ( ): Geschätzte Dividende ( ) in Index-punkten, geschätzte akt. ( ) Dividendenrendite und die der letzten 12 Monate ( ), Dividendenrendite minus 10j. US-Swapsatz

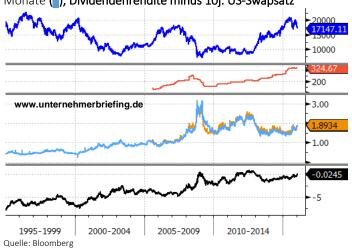


Abb. 6: Kurs-Buchwert-Verhältnis des Nikkei 225 ( ); oben ist der Nikkei 225 ( ) abgebildet





# China mit dem Shanghai Composite und Hongkongs Hang Seng

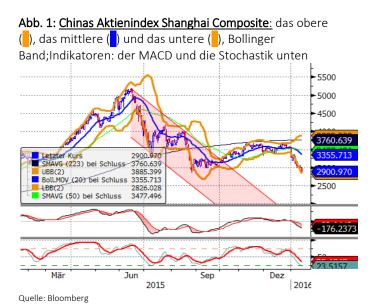




Abb. 3: <u>Kurs-Gewinn-Verhältnis</u> ( ) des S&P500 und der <u>Gewinn</u> <u>der letzten 12 Monate</u> des S&P500 in Indexpunkten ( ); oben ist der <u>Aktienindex S&P500</u> ( ) abgebildet.



Abb. 4: Für Honkong! Put/Call-Ratio der Optionen auf den Hang Seng Index ( ); oben ist der Hang Seng Index ( ) abgebildet.

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

2010-2014

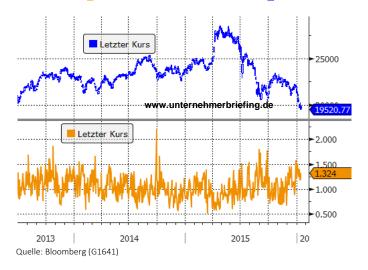


Abb. 5: Shanghai Composite ( ): Geschätzte Dividende ( ) in Index-punkten, geschätzte akt. ( ) Dividendenrendite und die der letzten 12 Monate ( ), Dividendenrendite minus 10j. US-

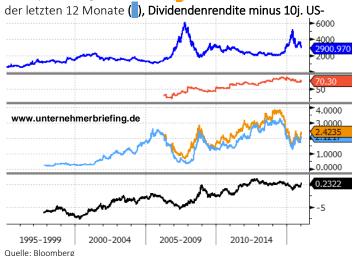


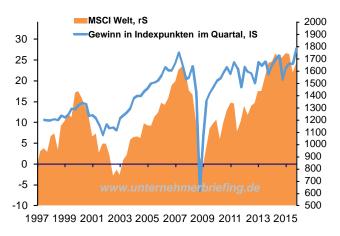
Abb. 6: Kurs-Buchwert-Verhältnis des Shanghai Composite ( ); oben ist der <u>Shanghai Composite</u> ( ) abgebildet





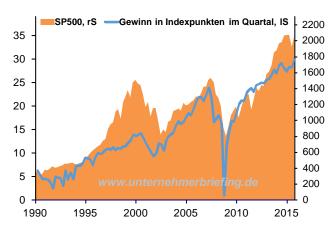
# Gewinne wichtiger Indizes je Quartal laut Bloomberg

Abb. 1: MSCI Welt: Gewinn je Quartal ( ) in Indexpunkten und der Kursverlauf des MSCI Welt ( ).



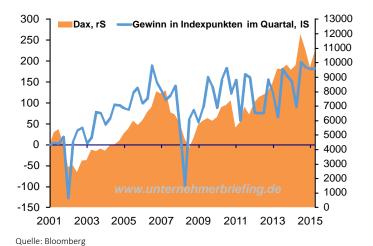
Quelle: Bloomberg

Abb. 3: S&P500: Gewinn je Quartal ( ) in Indexpunkten und der Kursverlauf des **S&P500** ( ).



Quelle: Bloomberg

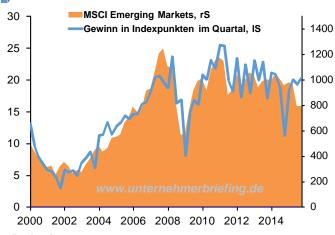
Abb. 5: Dax: Gewinn je Quartal ( ) in Indexpunkten und der Kursverlauf des Dax ( ).



( ). 30 MSCI Emerging Markets, rS Gewinn in Indexpunkten im Quartal, IS

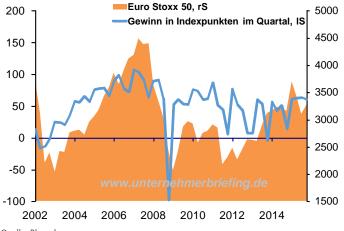
Abb. 2: MSCI Emerging Markets: Gewinn je Quartal ( ) in

Indexpunkten und der Kursverlauf des MSCI Emerging Markets



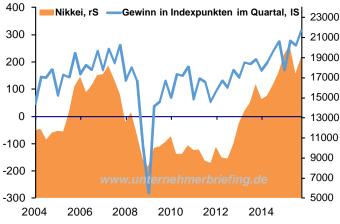
Quelle: Bloomberg

Abb. 4: Euro Stoxx 50: Gewinn je Quartal ( ) in Indexpunkten und der Kursverlauf des Euro Stoxx 50 ( ).



Quelle: Bloomberg

Abb. 6: Nikkei: Gewinn je Quartal ( ) in Indexpunkten und der Kursverlauf des Nikkei ( ).





# USA: implizte Volatilität, Mittelzu- und abflüsse der US-Fonds und US-Terminmarkt

Abb. 1: <u>Dow Jones:</u> Nettogewinn je Quartal ( ), Marktwert ( ) in Milliarden US-Dollar und Marktwert / Nettoertrag ( ).

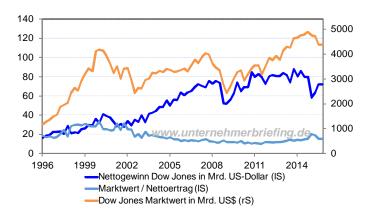
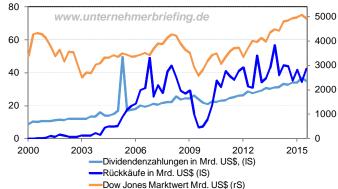


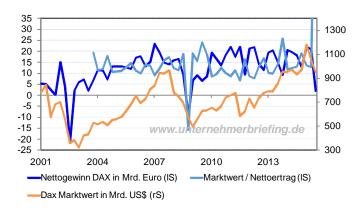
Abb. 2: <u>Dow Jones:</u> Rückkäufe ( ) und <u>Dividendenzahlungen</u> ( ) je Quartal in Milliarden US-Dollar und der <u>Marktwert</u> ( ) in Milliarden US-Dollar



Quelle: Bloomberg

Quelle: Bloomberg

Abb. 3: <u>Dax:</u> Nettogewinn je Quartal ( ), Marktwert ( ) in Milliarden Euro und Marktwert / Nettoertrag ( ).





## Indextreiber (links Gewinner, rechts Verlierer)

**Abb. 1:** <u>Dow Jones Index:</u> Gesamte Indexperformace der letzten 12 Monate oben links in Punkten und in Prozent; Indexgewinner mit Beitrag am Indexzuwachs in Indexpunkten sowie in Prozent der Indexperformance + Indexverlierer



Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing

Abb. 2: <u>Nasdaq 100</u>: Gesamte Indexperformace der letzten 12 Monate oben links in Punkten und in Prozent; Indexgewinner mit Beitrag am Indexzuwachs in Indexpunkten sowie in Prozent der Indexperformance + Indexverlierer



Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing



Indextreiber (links Gewinner, rechts Verlierer)

**Abb. 1:** <u>Dax Index:</u> Gesamte Indexperformace der letzten 12 Monate oben links in Punkten und in Prozent; Indexgewinner mit Beitrag am Indexzuwachs in Indexpunkten sowie in Prozent der Indexperformance + Indexverlierer



Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing

Abb. 2: <u>MDax Index:</u> Gesamte Indexperformace der letzten 12 Monate oben links in Punkten und in Prozent; Indexgewinner mit Beitrag am Indexzuwachs in Indexpunkten sowie in Prozent der Indexperformance + Indexverlierer



Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing



## **Impressum**

Das vorliegende Dokument wurde von der Redaktion des Unternehmer:Briefing im Auftrag für die Plutos GmbH erstellt und dient ausschließlich zu Informationszwecken zur persönlichen Meinungsbildung. Diese Publikation kann neben allgemeinen Informationen auch die subjektive Einschätzung der Verfasser über mögliche Entwicklungen der Wirtschaft, der Kapitalmärkten oder von Finanzinstrumenten und Gesellschaften enthalten. Die Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Gewähr dafür, dass die angedeutete Entwicklung eintritt. Sofern in dieser Publikation zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Entwicklung von Branchen, Wertpapieren, Rohstoffen oder der Geschäftsentwicklung von Unternehmen getroffen werden, handelt es sich um Prognosen der Redaktion des Unternehmer:Briefing oder von Dritten. Die Eintrittswahrscheinlichkeit prognostizierter Umstände unterliegt erheblichen Risiken und kann in keiner Weise zugesichert werden. Geäußerte Einschätzungen haben nur Gültigkeit für den Zeitpunkt des auf dem Dokument vermerkten Erstellungs- bzw. Veröffentlichungsdatums und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern oder geändert haben. Der Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Haftung für Richtigkeit des Inhalts dieser Publikation. Die zugrunde liegenden Informationen sowie enthaltenen Daten und Fakten stammen von Datenanbietern, Research-Häusern, dritten Unternehmen oder aus Quellen, welche die Redaktion des Unternehmer:Briefing für zuverlässig hält. Sie wurden aber nicht unbedingt einer eigenständigen Prüfung unterzogen. Trotz sorgfältiger Analyse der Informationen, Daten und Fakten übernimmt die Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH daher keine Gewähr für deren Richtigkeit. Alle Bereiche können außerdem unvollständig oder zusammengefasst sein. Der Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Haftung für die Verwendung des vorliegenden Dokuments oder seines Inhaltes. Weder ist in den Inhalten dieser Publikation ein Angebot zum Abschluss börslicher oder außerbörslicher Geschäfte zu sehen. Noch bildet es die Grundlage eines Vertrag oder sonstiger Verpflichtungen jedweder Art. Keinesfalls stellen die Inhalte dieser Publikation eine Anlageberatung dar und können eine solche auch nicht ersetzen. Investitionsentscheidungen müssen auf Grundlage des Verkaufsprospektes erfolgen, der von dem Emittenten genehmigt und bei der zuständigen Wertpapieraufsicht hinterlegt ist. Sie dürfen nicht auf Grundlage des vorliegenden Dokuments erfolgen. Die besprochenen Investments können für den einzelnen Anleger, je nach Risikoklasse, Anlageziel und finanzieller Lage, unpassend sein. Jeder Leser, vor allem jeder Privatanleger, ist dringend gehalten, sich vor jeder Investitionsentscheidung umfassend zu informieren und vor der Erteilung einer Order den Ratschlag der Bank, des Brokers oder des Investment oder Vermögensberaters einzuholen. Den Inhalten liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für verlässlich hielt. Dennoch kann keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen sowie für Vermögensschäden übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend. Jedes Investment in Anleihen, Aktien und Optionen ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage diese Publikation erfolgen. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund sollten Sie vor einem Kauf oder Verkauf unbedingt ein persönliches Gespräch mit Ihrem Anlageberater führen. Der Inhalt dieser Publikation ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in dieser Publikation enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Redaktion des Unternehmer: Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden. Die geäußerten Meinungsbilder dienen einzig der Information der Leser. Diese Publikation enthält keine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument darf weder direkt noch indirekt in die USA, Grossbritanien, Japan oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen. Gastbeiträge enthalten die Meinung des Autors und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlage- oder Unternehmensentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Zwischen dem Abonnent/Leser und Herausgeber/Redaktion dieser Publikation kommt kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Analysen und Empfehlungen nur auf das Unternehmen, Branche, den Rohstoff, das Derivat oder sonstige Finanzinstrument selbst, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers beziehen. Zudem begrüßt und unterstützt der Herausgeber die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschafts- und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen der Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Autoren und Redakteuren beachtet werden. Die vorgestellten Meinungen, Strategien und Informationen dürfen keinesfalls als allgemeine oder persönliche Beratung aufgefasst werden, da die Inhalte lediglich die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Gewinne aus der Vergangenheit können zukünftige Ergebnisse nicht garantieren. Die Reproduktion, Veränderung oder kommerzielle Nutzung des Dokuments und seines Inhaltes ist untersagt und ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung seitens der Plutos GmbH unzulässig. Die Plutos GmbH kann gegenüber Jedermann jederzeit ohne Angabe von Gründen die sofortige Unterlassung der Weitergabe des Dokuments verlangen.

#### Vertrieb:

Plutos GmbH, Gänsbichlstraße 5a, A-5400 Hallein, Österreich Geschäftsführer: Mag. Günther Riemer

#### Urheberrecht

Die in Publikationen von Unternehmer:Briefing veröffentlichten Beiträge, Grafiken, Daten und Tabellen sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigungen kann der Herausgeber erteilen. Gerichtsstand ist das Landesgericht Salzburg (Österreich).

#### Hinweis zum Markenrecht

"Unternehmer:Briefing" ist eine Marke der Plutos GmbH.

### Erscheinungsweise

Wöchentlich und unregelmäßige Updates

### Chefredakteur / Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Thorsten Schulte (V.i.S.d.P.)

## Aboverwaltung

info@unternehmer-briefing.de